

Die Ninja-Rente **Sonderedition**

Wie du 2020 finanziell sicher durch die Krise kommst und welche Regeln du jetzt befolgen solltest, um nach 8 Jahren finanziell unabhängig und frei zu sein

Modul 1: Finanzielles Mindset

Die wichtigsten Voraussetzungen,
um dein Geld effektiv anzulegen

Kapitel 5: Mit Geldanlagen zu passivem Einkommen

Mit Geldanlagen zu passivem Einkommen

Viele Menschen verfolgen mit ihren Geldanlagen das Ziel, sich ein passives Einkommen aufzubauen. Unter dem Begriff passives Einkommen wird das Geld definiert, welches du erhältst, ohne aktiv dafür arbeiten zu müssen. Bei aktivem Einkommen tauschst du immer deine Zeit gegen Geld. Wenn du 40 Stunden die Woche arbeiten gehst, bekommst du dafür einen festgelegten Lohn. Arbeitest du nicht, bekommst du dafür auch kein Geld.

Bei passivem Einkommen musst du meist anfangs viel Zeit und Arbeit investieren, um später mit automatisierten Prozessen ein regelmäßiges passives Einkommen zu generieren.

Somit ist passives Einkommen eine Sonderform der Einkommen, die zugleich als Gegenstück zum "aktiven Einkommen" bewertet wird. Bezeichnend für ein passives Einkommen ist der Umstand, dass das Einkommen langfristig und ohne unmittelbare(n) Aufwand/ Zeitinvestition erzielt wird (Quelle: www.rechnungswesen-verstehen.de).

Ein klassisches Beispiel für ein passives Einkommen, ist das Verkaufen von Büchern oder E-Books. Hierbei hast du einmal sehr viel Arbeit, wenn du die Bücher schreiben musst, du kannst später aber durch die Verkäufe ein kontinuierliches Einkommen generieren. Bücher können sich für dich besonders lohnen, wenn du weitere Produkte hast, die du als Folgeprodukt deines Buches verkaufen kannst. Mit einem Buch kannst du dir somit einen Expertenstatus erarbeiten, der es dir leichter macht, weitere Produkte an deine Kunden zu bringen.

Wenn du mehr darüber erfahren möchtest, wie du ein erfolgreiches Buchprojekt umsetzt und dich dabei noch als Experte positionierst, können wir dir nur den "Free Book Funnel Masterplan" ans Herz legen. Hier lernst du unter anderem, wie du neue Kunden gewinnen, Kompetenz vermitteln und dein Kundennetzwerk ausbauen kannst. Und das alles mit einem Buch, welches du kostenlos anbietest. Wie das genau geht, erfährst du hier: <https://www.die-contra.de/masterplan/fbf/>

Du brauchst aber nicht einmal unbedingt eigene Produkte, eine eigene Webseite oder technisches Know-How, denn es gibt viele Möglichkeiten, wie du im Internet passives Einkommen verdienen kannst. Hier einmal ein paar Beispiele:

- **Print on Demand:** Du verkaufst online individuell bedruckte T-Shirts. Aber die T-Shirts werden erst dann bedruckt, wenn der Kunde bestellt hat. Dann bestellst du das T-Shirt bei einer Druckerei und diese schickt es direkt zu deinem Kunden. Du sparst dir Lagerhaltung und Kosten.
- **Amazon FBA:** Fulfilment-By-Amazon. du kaufst günstig Produkte in China ein und lässt sie nach Deutschland zu Amazon schicken. Amazon lagert die Produkte bei sich ein und verschickt sie dann weiter an deine Kunden.
- **Affiliate Business:** Hierbei hast du keine eigenen Produkte, sondern bewirbst und empfiehlst die Produkte anderer. Für jeden Verkauf über deine Empfehlung bekommst du dann eine Provision.

- **Dropshipping:** Du suchst dir einen Großhändler, der die Produkte, die du verkaufen möchtest, in seinem Lager hat. Diese Produkte verkaufst du in deinem eigenen Online-Shop. Erst wenn ein Kunde das Produkt bestellt und bezahlt hat, kaufst du die Uhr bei deinem Großhändler, welcher das Produkt dann verschickt.

Natürlich kannst du auch mit Geldanlagen passives Einkommen generieren. Denn nicht nur mit Arbeitskraft, sondern auch mit Kapitaleinsatz kannst du passiv Geld verdienen. Hierbei ist der aufwendigste Schritt, die richtige Kapitalanlage zu finden. Ein Beispiel dafür ist das Investment in Immobilien. Bei Immobilien hast du zum einen den Vermögenswert der Immobilie und zum anderen kannst du dir durch regelmäßige Mieteinnahmen ein passives Einkommen aufbauen.

Auch Aktien und Anleihen eignen sich ideal dazu, ein passives Einkommen aufzubauen. Denn wenn du Aktien eines sehr erfolgreichen Unternehmens in deinem Depot hast, kannst du mit hohen und stetig wachsenden Einkommensströmen rechnen.

Wenn du mehr über das Thema passives Einkommen erfahren möchtest, solltest du auf unserer Webseite Gründer.de vorbeischauen. Hier kannst du dir das Buch "Geld verdienen im Internet" kostenlos bestellen. Bei diesem Buch übernimmst du lediglich die Produktions- und Versandkosten. Hier erfährst du alles über das Phänomen "automatisiertes Einkommen" und mit welchen Methoden du im Internet wirklich Geld verdienen kannst. Für mehr Informationen schaue einfach hier vorbei: <https://start.gruender.de/online-einkommen-buch/>

Ebenfalls können wir dir das Buch "Kickstart: Passives Einkommen" nur empfehlen: <https://start.gruender.de/kickstart-buch/>. Hier erfährst du, wie acht Teilnehmer unseres Kickstart Coachings es geschafft haben, sich mit ihrem eigenen Business ein passives Einkommen aufzubauen. Wenn du das auch lernen willst, kann das Kickstart Coaching auch für dich das Richtige sein. Hierbei handelt es sich um eine maßgeschneiderte Beratung und intensive Betreuung über einen Zeitraum von zwölf Monaten. Auf dem Weg zum eigenen Business wirst du daher durchweg begleitet und dir wird in allen Bereichen geholfen, damit auch du dein eigenes Business gründen kannst. Ziel des Kickstart Coachings ist es somit, dass du mit einer Idee in das Coaching reingehst und mit einem funktionierenden Online-Business aus dem Coachings rausgehst. Wenn du mehr zum Kickstart Coaching erfahren willst, schaue einfach hier vorbei: <https://www.gruender.de/kickstart-coaching/>

Fazit:

Bevor du dein Geld auf der Börse oder in Immobilien investierst, solltest du dir erst einmal bewusst machen, wie viel Geld du überhaupt zur Verfügung hast und wie du dein verfügbares Kapital erhöhen kannst. Danach mache dir Gedanken, welche Art von Anleger du genau bist, um die richtige Form der Geldanlage für dich zu finden. Nicht jede Anlage funktioniert für jeden gleich, daher solltest du die Vor- und Nachteile für

dich genau abwägen. Besonders der aufbau eines passiven Einkommens sollte bei der Wahl der passenden Anlageform nicht außer Acht gelassen werden, da dieses die beste Möglichkeit ist, um dir für die Zukunft ein eigenes Vermögen aufzubauen. Hast du das getan, können wir uns nun im nächsten Report damit beschäftigen, welche Geldanlage sich momentan besonders für dich lohnt.